Ressort: Gesundheit

Gröhe: Keine EU-weiten Ebola-Kontrollen an Flughäfen

Brüssel, 16.10.2014, 16:18 Uhr

GDN - Im Kampf gegen die Ebola-Epidemie soll es vorerst keine EU-weiten Kontrollen an Flughäfen geben. Stattdessen werde eine Überprüfung der Ausreiseuntersuchungen in den drei am stärksten betroffenen Staaten in Westafrika - Guinea, Sierra Leone und Liberia - erfolgen, erklärte Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe nach einem Treffen der EU-Gesundheitsminister am Donnerstag in Brüssel.

"Entscheidend ist dort eine frühe Erkennung einer potenziellen Infektion", so Gröhe weiter. Zudem werde man sich innerhalb der Europäischen Union eng über Maßnahmen an Flughäfen, an denen Direktflüge aus den betroffenen Staaten ankämen, abstimmen. An deutschen Airports landen laut Gröhe keine Direktflüge aus Guinea, Sierra Leone und Liberia. Das Wichtigste blieben Maßnahmen zur Eindämmung in Westafrika, so der Minister. Zuvor hatten bereits Großbritannien, Frankreich und Tschechien Ebola-Kontrollen an Flughäfen angekündigt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-42872/groehe-keine-eu-weiten-ebola-kontrollen-an-flughaefen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com